

Freitag, 20.2.2015

Wienbibliothek, Adolf-Loos-Räume

09.00 **Rückkehr? Nicht-Rückkehr?**

Moderation: Nikola Herweg

Irene Nawrocka (Wien): Die Frage der Rückkehr in autobiographischen Texten von ÖsterreicherInnen im schwedischen Exil

Françoise Kreissler (Paris): Remigration aus China. Die gesellschaftspolitischen Kontexte im Shanghai der Nachkriegszeit (1945 – 1950)

Philipp Mettauer (St. Pölten): »Volver«. Von Südamerika zurückgekehrt? Lebensgeschichtliche Interviews mit österreichisch-jüdischen RemigrantInnen

10.30 Kaffee

11.00 **Organisation – Bürokratie**

Moderation: Peter Pirker

Gabriele Anderl (Wien): Rückkehr in organisierten Transporten: Shanghai, Palästina, Karaganda

Marion Löffler (Wien): Restitution: Wiedergutmachung in der Sprache der Alliierten

Irene Messinger (Wien): Flucht mittels Scheinehe und ihre Folgen nach der Rückkehr

12.30 Mittagspause

14.00 **Universität**

Moderation: Margit Reiter

Andreas Huber (Wien): Die 1938 vertriebenen und emigrierten Lehrenden der Universität Wien im Wissenschaftsbereich der Zweiten Republik

Katharina Kniefacz (Wien), **Herbert Posch** (Wien): Bildungsbiografien und Emigration/Remigration. Die Wiener Studierenden von 1938 und das *Gedenkbuch für die Opfer des Nationalsozialismus an der Universität Wien 1938*

Christoph Mentschl (Wien): Der lange Weg zurück. Die späte Remigration des Karl R. Stadler

15.30 Kaffee

16.00 **Import**

Moderation: Wolfgang Straub

Marlen Eckl (São Paulo, Frankfurt/Main): »Brasilien ist unerforscht«. Remigranten als Kulturvermittler im Nachkriegseuropa

Matthias Marschik (Wien): Steilpass zur Rückkehr: Leo Schidrowitz

Katja Stuckatz (University Park): »Meine Gefangenschaft, die meine Befreiung war«. Ernst Jandl kehrt heim

19.00 Heurigenbesuch, Empfang des Bürgermeisters (für Vortragende)

Heuriger »10er Marie«

Ottakringer Straße 222, 1160 Wien

Bilderbuch-Heimkehr?

Remigration im Kontext

Internationales Symposium
18. – 20. Februar 2015

Infos auf:
www.hans-weigel.at/remigration-symposium/

Kooperationspartner:
Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, Wiener Vorlesungen

Veranstalter:
Institut für Germanistik, Wienbibliothek



Konzept, Organisation: Katharina Prager, Wolfgang Straub

Unterstützt von:



»Return is the great
unwritten chapter of the
history of migration.«

Russell King

Institut für Germanistik der Universität Wien,
Universitätsring 1, 1010 Wien

Wienbibliothek, Adolf-Loos-Räume,
Bartensteingasse 9, 1010 Wien

Gleise am Wiener Westbahnhof, 1946. Foto: Franz Votava © Imagno

Grafikdesign: weissgrad.at

Mittwoch, 18.2.2015

Universität Wien, Institut für Germanistik, ÜR 1

09.00 Begrüßung, Einführung

09.45 Kaffee

10.00 Spektrum der Ideologien

Moderation: Irene Messinger

Peter Pirker (Wien): Remigration aus dem politischen Exil: Chancen, Bedingungen und Grenzen im Nachkriegsösterreich

Robert Rosner (Wien): Kommunistische Remigration aus dem Westen

Alexander Pinwinkler (Salzburg): Remigration als eine Rückkehr zum Status quo ante?
P. Thomas Michels OSB zwischen USA, Österreich und Deutschland

11.30 Mittagspause (Möglichkeit der Abklärung organisatorischer Fragen)

13.00 Traum vom Kommunismus

Moderation: Doris Neumann-Rieser

Georg Huemer (Wien): Der lange Weg zum »Ich bin ich«. Die Remigration der Bilderbuchautorin Mira Lobe

Ulrike Schneider (Potsdam): Remigration – Übersiedlung – Rückkehr: Der Schriftsteller Fred Wander und die doppelte Erfahrung der Rückkehr

Jana Buresova (London): *No »Storybook Homecoming«* in Post-war Czechoslovakia

14.30 Kaffee

15.00 Medien

Moderation: Jutta Vinzent (Birmingham)

Margit Reiter (Wien): Das (*Österreichische*) *Tagebuch* als »intellektuelle Heimat« für Linke, Juden und RemigrantInnen nach 1945

Jörg Thuncke (Nottingham): Von der *Roten Fahne zur Welt am Sonntag*: die schillernde Karriere des Journalisten Bernhard Menne als Beispiel einer »geglückten« Remigration

Desiree Hebenstreit (Wien): Wo sich Remigration artikuliert. Die Zeitschrift *Plan* in der österreichischen Nachkriegszeit

19.00 Keynote

Marita Krauss (Augsburg): Remigrationen – europäische Perspektiven

ORF-RadioKulturhaus,
»Wiener Vorlesung«, Großer Sendesaal

Argentinierstraße 30a, 1040 Wien

Eintritt frei, Anmeldung über das Kartenbüro:

Tel. 01 5017 03 77, kartenbuero@orf.at

Donnerstag, 19.2.2015

Wienbibliothek, Adolf-Loos-Räume

09.00 Nachkriegsmentalitäten

Moderation: Marita Krauss

Nikola Herweg (Marbach): Persilscheine und andere Zugeständnisse. Voraussetzungen und Bedingungen der Remigration

Kerstin Putz (Wien): »Zufällige Konstanz«. Günther Anders' Remigration nach Wien

Peter Roessler (Wien): Geschichtsbilder und Traditionsbildungen. Zurückgekehrte Theaterleute im historischen Fundus

10.30 Kaffee

11.00 Literatur I

Moderation: Günther Stocker

Christine Ivanovic (Wien): Rückkehr nach Wien – eine Frage der Generation? Hilde Spiel, Ilse und Helga Aichinger, Ruth Klüger

Evelyne Polt-Heinzl (Wien): Wenn die Zeitgeschichte die »Teile eines Lebens« zersprengt. Friederike Manners Romanbericht *Die dunklen Jahre*

Olena Kormanicka (Poznan): Maria Berl-Lee: »Wanderin zwischen zwei Welten«

12.30 Mittagspause

14.00 Literatur II

Moderation: Peter Roessler

Sharon Weiner (Chicago): Leo Perutz: From Celebrated Novelist to Forgotten Author. A Remigration Enigma.

Wynfrid Kriegleder (Wien): Charles Sealsfield, Armand Strubberg, Heinrich Boernstein: USA-Emigration und Remigration bei drei Schriftstellern des 19. Jahrhunderts

Günther Stocker (Wien): »Wer ruft ihn zurück? Niemand!« Robert Neumanns schwierige Remigration in die deutschsprachige Literatur

15.30 Kaffee

16.00 Selbst- und Fremdbilder

Moderation: Katharina Prager

Karin Bischof (Wien): Rhetorische Darstellungen von NS-verfolgten EmigrantInnen in Plenumsdebatten des österreichischen Parlaments nach 1945

Josefin Frangione (Como): Italienische RemigrantInnen im Kontext. Ein Überblick

Dagmar Heißler (Wien): »Nach Rückkehrern besteht kein Verlangen, nach solchen mit anerkannten Namen am allerwenigsten«. Der Schriftsteller Ernst Lothar: Rückkehr nach Wien 1946

Milena Mrkvicka (Wien): Identitätsproblematik jüdischer RemigrantInnen im Vergleich Österreich und BRD

19.00 Lesung

Susanne Bock: Heimgekehrt und fremd geblieben. Eine alltägliche Geschichte aus Wien 1946 bis 1955 (2003)

Lesung: **Katrin Grumeth**

Gespräch mit der Autorin

Moderation: Wolfgang Straub

Im Anschluss Brot und Wein